

Kopieren Sie die Vorlage auf festes Papier. Zerschneiden Sie das Blatt an den Trennlinien. Jeder TN bekommt ein Kärtchen. Die TN bewegen sich frei im Raum und finden den TN mit dem passenden Kärtchen. Alternativ können die Kärtchen auch als Memo-Spiel verwendet werden.

die Anwesenheitspflicht	Alle Kinder müssen täglich in die Schule gehen. Wenn sie krank sind, muss man die Schule informieren.
die Einschulung	So nennt man den Beginn der Schulzeit für sechsjährige Kinder.
die Ganztagschule	In dieser Schule lernen Schülerinnen und Schüler vormittags und nachmittags. Der Schultag ist länger, denn der Unterricht endet erst am Nachmittag.
die Grundschule	So nennt man die erste Schule. Die Schülerinnen und Schüler besuchen sie von der ersten bis zur vierten (in manchen Bundesländern bis zur sechsten) Klasse.
das Gymnasium	Das ist eine weiterführende Schule für Schülerinnen und Schüler mit sehr guten Noten. Dort lernt man bis zur 12. oder 13. Klasse und macht dann das Abitur.
die Hauptschule	In dieser weiterführenden Schule gibt es die Klassen 5 bis 9. Am Ende der 9. Klasse legt man die Abschlussprüfung ab (Hauptschulabschluss).
der Hort	So nennt man den Ort, an dem Grundschulkinder nach der Schule betreut werden.
die Noten	Daran sieht man, wie gut ein Schüler oder eine Schülerin ist. In Deutschland gibt es das System von 1 bis 6 (1 = sehr gut, 6 = nicht genügend).
die Realschule	So heißt die weiterführende Schule bis zur Klasse 10. Am Ende der 10. Klasse legt man Prüfungen ab und bekommt den Realschulabschluss.
die Schulpflicht	Alle Kinder ab sechs Jahren müssen in die Schule gehen.